

Herzen gehorchte der Prinz. Pünktlichen Gehorsam hatte er gelernt. Immer klang in ihm das Wort Friedrichs des Großen: „Wer nicht gehorchen lernt, kann nicht befehlen!“ Als nach der Völkerschlacht bei Leipzig die Heere in Frankreich einfielen, da durfte auch Prinz Wilhelm am Kampfe teilnehmen. Durch seinen Mut mitten im Kugelregen bei Bar sur Aube erwarb er sich das eiserne Kreuz und einen hohen russischen Orden.

Friedrich Volz.

125. Die Lieblingsblume Kaiser Wilhelms.

Als die Königin Luise, die unvergeßliche Mutter des großen Monarchen, vor dem Eroberer Napoleon von Königsberg nach Memel flüchten mußte, brach an dem Wagen, in welchem sie mit dem zwölfjährigen Kronprinzen und dem zehnjährigen Prinzen Wilhelm fuhr, ein Rad. Da sich der Unfall auf offener Landstraße, fern von einer menschlichen Wohnung zutrug, so mußten die Flüchtigen lange warten, bis Hilfe herbeigeholt war. Diese Zeit suchten sich die Prinzen zu verkürzen und den sich einstellenden Hunger zu vergessen, indem sie in dem nahen Roggenfelde Kornblumen pflückten. Sie brachten sie ihrer Mutter, und diese wand daraus feuchten Auges einen Kranz. Der Prinz Wilhelm suchte sie durch Liebesungen zu trösten, und, unter Tränen lächelnd, setzte sie ihm den blauen Kranz aufs Haupt. Dieser Vorgang blieb dem Kaiser Wilhelm zeitlebens unvergeßlich; jede Kornblume, die er sah, erinnerte ihn an die Tränen der treuesten aller Mütter, und er liebte sie deshalb wie keine andere Blume.

Ludwig Marquardt.

126. Mit Gott!

Dreiundsiebzig Jahre alt war der König Wilhelm, als der Kaiser der Franzosen, Napoleon III., ihm im Juli des Jahres 1870 ohne Grund den Krieg erklärte. Die Franzosen wollten den Rhein erobern und rückten mit großer Heeresmacht gegen die deutsche Grenze an.

Da erhoben sich alle deutschen Stämme von dem Meere bis zu den Alpen, die Preußen, Sachsen, Bayern, Schwaben, Hessen, Hannoveraner, und wie sie sonst heißen, einmütig gegen den Feind, und aus allen Gauen führte der Oberfeldherr, König Wilhelm, tapfere Scharen über den Rhein, den Franzosen entgegen.